



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2015

5512.0819 Triesenberg, Uf Leitawies



Peter Albertin

Triesenberg, Uf Leitawies

Der zweigeschossige Heustall steht in leicht geneigtem Abhang unterhalb von Üenaboda. Er umfasst den 1814 (dendrochronologisch ermittelt) erstellten Heustall und eine bergseitige flucht- und firstbündige Erweiterung um Schopfraum der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Stall mit einer Grundrissfläche von 5.6 auf 6.0 Metern ist aus handgehauenen Balken in Gwettkopf-Blockbauweise gezimmert. Er enthält eine zweilägrige Raumeinteilung. Die Raumhöhen messen im Stallgang 193 cm, auf den Lägern 177 cm. Die später geweitete Stalltür lässt eine ursprüngliche lichte Weite von etwa 80 cm Breite und etwa 110 cm Höhe erkennen. Der auf dem Stall aufsitzende Heuraum besteht aus Rundhölzern in Gwettkopf-Blockbauweise mit leicht geöffneten Lagerfugen. Die bergseitige Erweiterung ist in leerem Fachwerk erstellt und mit einem Brettschirm eingekleidet. Der Dachstuhl überdeckt den Kernbau und den Anbau einheitlich. Er mag zusammen mit dem Anbau erstellt worden sein, nachdem die Traufwände des Kernbaus um je drei Rundbalken erhöht worden sind.



Abb. 1: Westansicht.

Abbildungsnachweis

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin

Triesenberg

Uf Leitawies

Parz. 2192

159.393/20.400

780 m ü. M.

Baugeschichtliche Dokumentation

Dendrochronologische Datierung

Heustall

Neuzeit

Amt für Kultur

Denkmalpflege

Peter-Kaiser-Platz 2

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 236 62 82

F +423 236 63 59

info.aku@llv.li

www.aku.llv.li

www.llv.li